

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Wege

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 24.08.2017
Beginn: 17:01 Uhr
Ende: 18:03 Uhr
Ort, Raum: Bohmte Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzender

Arnd Sehlmeier

Ausschussmitglieder

Olaf Baum

Hans-Joachim Berg

Peter Hilbricht

Franz-Josef Kampsen

Ralf Kasper

Dieter Klenke

Christian Schröder

Martin Schütz

Joachim Solf

Von der Verwaltung

Gemeindeamtsrat Alf Dunkhorst

Siegfried Pöttker

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 13.06.2017
- 4 Verwaltungsbericht
- 5 Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Bohmte (Reinigungssatzung)
Vorlage: BV/169/2017
- 6 Systematik zur künftigen Steuerung von Maßnahmen zur Sanierung und Unterhaltung von Gemeindestraßen
Vorlage: BV/190/2017
- 7 Systematik zur künftigen Steuerung von Maßnahmen zur Sanierung und Unterhaltung von Wirtschaftswegen
Vorlage: BV/189/2017
- 8 Ausbau der Straßenbeleuchtung am Radweg der K420 in Herringhausen
Vorlage: BV/192/2017
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Arnd Sehmeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Besucher.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Arnd Sehmeyer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 - 9 festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 13.06.2017

Das Protokoll über die Sitzung vom 13.06.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 4 Verwaltungsbericht

Herr Pöttker berichtet zu nachstehenden Punkten:

1. Kommunales Wirtschaftswegekzept

Die Politik hatte bis zum 2. August 2017 die Möglichkeit, zu dem überarbeiteten Konzeptentwurf mit den Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger, einschließlich Kommentierung der Verwaltung über das dazu freigeschaltete Bürgerportal <http://www.wirtschaftswegekzept.de> Stellungnahmen abzugeben. Auf Nachfrage bei dem Büro Ge-Komm GmbH, Melle sind dazu keine Stellungnahmen abgegeben worden. In der weiteren zeitlichen Abfolge ist vorgesehen, die Öffentlichkeit in der Zeit vom 11.09.2017 bis 11.10.2017 zu beteiligen. Die Auswertung aller eingegangenen Stellungnahmen erfolgt im Anschluss, so dass den politischen Gremien die Möglichkeit zur abschließenden Beratung in den Monaten November / Dezember dieses Jahres gegeben wird.

2. Besichtigung des Bauhofes der Gemeinde Bohmte

Im Vorfeld der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Wege am 02.11.2017 ist eine Besichtigung des Bauhofes vorgesehen. Die Ausschussmitglieder erhalten dabei Einblicke in den Aufgabenbereich des Bauhofteams. Zudem wird der Fahrzeugpark mit seiner Ausstattung vorgestellt. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.08.2017 wurde der Vorschlag unterbreitet, alle Ratsmitglieder zu der Besichtigung einzuladen.

3. Ausbau der Siedlungsstraßen im Baugebiet „Am Heideweg“

Gegenüber dem zunächst angestrebten Zeitpunkt zum Ausbau der Siedlungsstraßen noch im Jahr 2017 haben sich aufgrund beitragsrechtlicher Fragestellungen Verschiebungen in der zeitlichen Abfolge ergeben. Gegenwärtig werden dazu die beitragsrechtlichen Aspekte für den Straßenbau durch das Fachbüro Comuna, Syke geklärt. Im Rahmen einer Anwohnergerversammlung im Oktober dieses Jahres soll die Maßnahme den Anwohner vorgestellt werden. Der Beginn der Straßenbauarbeiten ist dann zum Frühjahr kommenden Jahres angedacht, so dass nach Abschluss der Arbeiten die Bescheide für die Erhebung der Erschließungsbeiträge den Grundstückseigentümern im Herbst 2018 zugestellt werden können.

4. Förderung nach der ZILE – Richtlinie; hier Förderung des ländlichen Wegebbaus zum Ausbau der Straße Hinterfelde

Mit Schreiben vom 20.07.2017 teilt das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Osnabrück mit, dass für die Projekte nach der ZILE – Richtlinie grundsätzlich die Möglichkeit besteht, in diesem Jahr Förderanträge zum Stichtag 15.09.2017 einzureichen. Für die Maßnahme 8 „Ländlicher Wegebau“ hat das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz allerdings entschieden, dass abweichend von dieser Regelung keine weiteren Anträge mehr angenommen werden. Auf Nachfrage teilt das ArL mit, dass die Anträge, die bis zum Stichtag 15.02.2017 gestellt worden sind, noch abgearbeitet worden sind und alles was danach gekommen ist und in das Ranking Stichtag 15.09.2017 eingegangen gewesen wäre, keine Berücksichtigung mehr findet.

5. Vereinfachte Flurbereinigung Bohmte – Nord

Nachdem sich die gewählten Arbeitskreismitglieder im Rahmen ihrer Arbeitskreissitzungen mit den Zielen der vereinfachten Flurbereinigung Bohmte - Nord intensiv und kritisch auseinandergesetzt haben, soll der aktuelle Sachstand im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 20.09.2017 im Landgasthaus Gieseke – Asshorn an die Teilnehmer weiter gegeben werden.

Zu behandelte Themen sind:

- Vorstellung der vorläufigen Gebietskarte mit der Verfahrensgrenze
- Ein erstes ausgearbeitetes Wegekonzept
- Handhabung mit den Flächen, die für die Hunterenaturierung als begleitende ökologische Maßnahme benötigt werden und in die Bewertung einfließen
- Anfallende Kompensationsflächen aufgrund von zusätzlichen Versiegelungen bei Wegebaumaßnahmen und Anspruch auf wertgleichen Tausch
- Beiträge der Teilnehmer an der Finanzierung der Flurbereinigung

6. Ersatz der vorhandenen Lichtzeichenanlage durch eine Lichtzeichenanlage mit Halbschranken / Schranken im Zuge der Straße Bruchheide im Bahn – km 2,211 der Eisenbahnstrecke Holzhausen – Bohmte - Schwegermoor

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover als Planfeststellungsbehörde für das o. g. Vorhaben teilt mit Schreiben vom 01.08.2017 mit, dass die Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO) den Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens gestellt.

Im Erläuterungsbericht zum Antrag wird die Planung mit der vor Ort teilweise unübersichtlichen Situation und der stark beengten Verhältnisse am Bahnübergang begründet. Zur Erhöhung der Sicherheit und der leichteren Abwicklung des Verkehrs soll eine Überplanung des BÜ – Bereiches und ein Ersatz der vorhandenen Anlage durch eine Lichtzeichenanlage mit Halbschranken für die Fahrbahn und Schranken für die parallel verlaufenden Gehwege erfolgen. Die Vorplanung wurde in einem Ortstermin am 25.04.2017 mit den zu beteiligenden Stellen, Landkreis Osnabrück, Polizei Osnabrück, Firma Kesseböhmer, VLO und Gemeinde Bohmte abgestimmt. Wichtig ist in diesem Fall darauf hinzuweisen, dass der Einmündungsbereich mit der abknickenden Gemeindestraße Bruchheide so gestaltet wird, dass eine Ein-

fahrt für Fahrzeuge über 7,5 t aufgrund der beengten Platzverhältnisse ausgeschlossen wird. Lediglich der Begegnungsfall PKW / PKW soll gewährleistet bleiben. Für die Verschwenkung und Aufweitung des Einmündungsbereiches sowie für die Verbreiterung des Gehweges auf der gegenüberliegenden Straßenseite werden private Flächen in Anspruch genommen. Hierüber werden entsprechende privatrechtliche Vereinbarungen zwischen VLO und den Eigentümern getroffen.

Die voraussichtlichen Kosten werden veranschlagt mit 375.500 € brutto. Die Kosten sind entsprechend dem Eisenbahnkreuzungsgesetz je zu einem Drittel zwischen den Kreuzungsbeteiligten, also von dem Baulastträger, VLO, dem Straßenbaulastträger der zu kreuzenden Straße, Gemeinde Bohmte und dem Land zu tragen. Danach verbleibt ein Betrag von rd. 125.200 € bei der Gemeinde Bohmte. Nach dem Nds. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) gewährt das Land für Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz Finanzhilfen von bis zu 75 % der zwendungsfähigen Kosten. Die Förderanträge werden für das Haushaltsjahr 2018 gestellt.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde Bohmte die Möglichkeit, bis zum 15.09.2017 eine Stellungnahme abzugeben. Aufgrund der Erhöhung der Sicherheit und der leichteren Abwicklung des Verkehrs am Bahnübergang durch Maßnahme ist beabsichtigt, eine positive Stellungnahme abzugeben.

**zu 5 Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Bohmte (Reinigungssatzung)
Vorlage: BV/169/2017**

Der Rat der Gemeinde Bohmte hat in seiner Sitzung am 16. Juli 2015 beschlossen, dass in der Ortschaft Hunteburg die Hauptstraße, die Dammer Straße, die Herringhauser Straße und die Straße "Am Alten Bahnhof" innerhalb der Ortslage maschinell gereinigt werden. Außerdem hat der Rat der Gemeinde Bohmte in seiner Sitzung am 23. März 2017 die Erweiterung der maschinellen Straßenreinigung in der Ortschaft Bohmte um den Siedlungsbereich "Tapenwiese" beschlossen.

Entsprechend den jeweiligen Beschlüssen ist bei der Aufnahme weiterer Straße oder Teilbereichen von Straßen für die maschinelle Straßenreinigung die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Bohmte vom 21. März 2005 anzupassen und die Anlage zur § 1 Abs. 6 der Verordnung (Straßenverzeichnis II Nr. 2) um die aufzunehmenden Straßenbereiche zu ergänzen. Dabei handelt es sich um das Verzeichnis der Straßen, bei denen Fahrbahnen und Gossen nicht zu reinigen sind.

Der Entwurf der 2. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Bohmte wurde der Vorlage beigefügt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Wege empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Bohmte in der beigefügten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 6 Systematik zur künftigen Steuerung von Maßnahmen zur Sanierung und
Unterhaltung von Gemeindestraßen
Vorlage: BV/190/2017**

Die Liste mit dem Bewertungsschema des Instandsetzungsbedarfs nach Dringlichkeiten zu den Wegen der Zustandsklasse 3 liegt den Ausschussmitgliedern in tabellarischer Form vor. Die Liste dient als Entscheidungsgrundlage und Orientierungshilfe zur zeitlichen Abfolge der künftigen Deckenerneuerungsmaßnahmen. Gemeindestraßen oder Gemeindestraßenabschnitte, die noch nicht erstmalig hergestellt und für die keine Erschließungsbeiträge erhoben wurden, sind nicht Gegenstand von künftigen Deckenerneuerungsmaßnahmen und bleiben unter dem Gesichtspunkt unberücksichtigt. Diese Straßen sind gekennzeichnet mit dem Hinweis „Erschließung“.

Nachstehend die aufgeführten Gemeindestraßen

1. Arenshorster Straße (Erschließung)
2. Am Schwaken Hofe – Eignung zur Aufn. Schwerlastverkehr wird untersucht –
3. Bürgermeister-Otto-Knapp-Straße
4. Bahnwinkel (Erschließung)
5. An der Lammert (Erschließung)
6. Stirper Straße
7. Burgstraße – gehört zu den Wirtschaftswegen Zustandsklasse 3 –
8. Hafenstraße (Erschließung B-Plan Gebiet)
9. Alter Postweg
10. An der Isenburg
11. Eschstraße (Erschließung; noch nicht ausgebaute Abschnitt)
12. Im Achterfelde
13. Weidenstraße
14. Am Teichgraben (Erschließung)
15. Heggenkamp (Erschließung)
16. Scheelenkamp (Erschließung)
17. Schützenstraße
18. Zur Gilde (Erschließung)
19. Auf der Masch (Erschließung) nördl. Teil Wirtschaftsweg
20. Birkenstraße (Erschließung)
21. Im Mittelkamp (Erschließung)
22. Meyerhof
23. Mozartstraße
24. Neustadtstraße
25. Obere Straße
26. Robert-Koch-Straße
27. Rosenstraße
28. Südstraße (Erschließung)
29. Auf dem Heitkamp (Erschließung)
30. Heidekamp
31. Amselweg
32. An der Mühle (Erschließung) B-Plan Gebiet
33. Beethovenstraße
34. Breslaustraße
35. Bürgermeister-Rolfes-Straße (Erschließung)
36. Clamorstraße
37. Drosselweg (Erschließung)
38. Im Winkel
39. Königsbergstraße
40. Krähenkamp

- 41. Lerchenstraße
- 42. Lilienweg
- 43. Lortzingstraße (Erschließung)
- 44. Maschweg –Ausbau ist bereits erfolgt –
- 45. Nachtigallenweg –Schotterweg-
- 46. Nelkenweg
- 47. Raiffeisenstraße (Erschließung)
- 48. Rickermannstraße
- 49. Rosenweg
- 50. südl. Schießstand
- 51. Tilsitstraße (Erschließung)
- 52. Tulpenweg

Bei den für Deckenerneuerungen in Frage kommenden in grau hinterlegten Straßenzügen handelt es sich um eine Anzahl von 27 Stück.

Zu folgenden der aufgeführten Straßen sind nachstehende Hinweise von Bedeutung:

Die Siedlung Sudheide mit den Straßen Breslaustraße Clamorstraße und Königsbergstraße liegt in der Rangfolge im hinteren Mittelfeld. Nach Angabe des Wasserverbandes Wittlage sind für die Sanierung der Niederschlagswasserkanalisation im Wirtschaftsplan des Wasserverbandes 450.000 € im Jahr 2017 eingestellt. Im Zuge dieser Arbeiten wird, vergleichbar mit den Maßnahmen in der Siedlung Tappenwiese, der Anteil der Straßenoberfläche im Trassenbereich der Kanalisationsarbeiten wieder hergestellt. Der Ausbau der Straßenanlagen gemeinsam mit der Kanalisationsmaßnahme bietet sich unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Aspektes an und wird als sinnvoll und zweckmäßig angesehen. Der Wasserverband wird sich an den Kosten für die Straßenausbaumaßnahmen beteiligen. Die Maßnahmen sollten ins kommende Haushaltsjahr 2018 vorgezogen werden.

Die Straße „Alter Postweg“ liegt in der Rangfolge auf Platz drei. Dies ist damit begründet, dass die Parameter Verkehrsbelastung und ÖPNV nicht mit der höchsten Punktzahl benotet werden können. In das Bewertungsschema für das Anforderungsniveau der öffentlichen Straßen und Wege sind neben der Verkehrsfunktion die quantitative Verkehrsbelastung nach Anzahl der Fahrzeuge, sowie die Beurteilung der Oberflächen im Rahmen der Zustandserfassung mit einzubeziehen. Die Straße „Alter Postweg“ liegt wie die anderen aufgeführten Straßen in der Zustandsklasse 3 „umfassende Schadenstellen“, wobei zugleich ohne Zweifel festgestellt werden muss, dass unter Bezug auf die schlechte und unebene Oberfläche eher eine Zuordnung in der unteren Skala der Kategorie 3 zutreffend ist. Darüber hinaus liegt die quantitative Verkehrsbelastung deutlich höher im Vergleich der anderen Siedlungsstraßen. Die Umsetzung der Deckenerneuerungsmaßnahmen sollte ins Jahr 2018 unter Berücksichtigung der Finanzmittel vorgezogen werden.

Nach der vorliegenden Tabelle ist für die Folgejahre, Haushaltsjahr 2019 bis 2021, nachstehende zeitliche Abfolge der Erneuerungsmaßnahmen einzuplanen.

Haushaltsjahr 2019

Bürgermeister-Otto-Knapp-Straße zwischen Birkenstraße und Leverner Straße und „An der Isenburg“

Die Stirper Straße innerhalb des Siedlungsbereiches ist unter lfd. Nr. 6 der Tabelle aufgeführt. Vergleichbar mit anderen in Kategorie 3 geführten Straßen zeigt sich die Stirper Straße in einem verhältnismäßig guten Zustand und rückt deshalb zunächst nach hinten. Die Straße „Im Achterfelde“ ist versehentlich in die Straßenkategorie 3 gerutscht. Die korrekte Zuordnung für die Straße ist die Kategorie 2. so dass eine Berücksichtigung dieser Straße gegenwärtig nicht notwendig ist.

Haushaltsjahr 2020
Weidenstraße und Meyerhof

Die Maßnahmen an Schützenstraße, in der Rangfolge auf Platz 17 liegend, sind für Herbst 2017 bereits beauftragt.

Haushaltsjahr 2021
Mozartstraße und Neustadtstraße (hinterer Abschnitt in Asphaltbauweise bis Hauweg)

Herr Hilbricht schlägt vor, die geplanten Sanierungsmaßnahmen für die Obere Straße mit der Straße Meyerhof aufgrund der zusammenhängenden Straßenzüge und der damit verbundenen Wirtschaftlichkeit zeitgleich durchzuführen.

Herr Dr. Solf sieht in der vorgeschlagenen Systematik eine sinnvolle Grundlage zur Steuerung von Maßnahmen zur Sanierung und Unterhaltung von Gemeindestraßen.

Herr Schütz spricht sich dafür, die Liste mit den aufgeführten Straßen und den Kriterien als Grundlage für die Umsetzung der Maßnahmen zu verwenden.

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich für das zugrundeliegende Bewertungsschema hinsichtlich der Bewertungskriterien, Gewichtung und Punktzahl aus.

Der Ausschuss für Verkehr und Wege empfiehlt, nach der von der Verwaltung vorgeschlagenen Rangfolge mit den Kriterien zur künftigen Steuerung von Maßnahmen zur Sanierung und Unterhaltung von Gemeindestraßen, vorzugehen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, aufgrund von sich ergebenden Veränderungen der Straßenzustände durch äußere Umstände, wie höhere Verkehrsbelastungen, Anpassungen in der Rangfolge vorzunehmen sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Systematik zur künftigen Steuerung von Maßnahmen zur Sanierung und Unterhaltung von Wirtschaftswegen Vorlage: BV/189/2017

Die Liste mit dem Bewertungsschema des Instandsetzungsbedarfs nach Dringlichkeiten zu den Wegen der Zustandsklasse 3 liegt den Ausschusmitgliedern in tabellarischer Form vor. Die Liste, die beigefügt ist, dient als Entscheidungsgrundlage und Orientierungshilfe zur zeitlichen Abfolge der künftigen Deckenerneuerungsmaßnahmen. Wege, die sich innerhalb des Gebietsbereichs der künftigen Flurbereinigungen Bohmte Nord und Hunteburg befinden, werden bei der Rangfolge nicht berücksichtigt.

Nachstehend die aufgeführten Wege

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Arenshorster Straße | 31. Im Twirlenbrink |
| 2. An den Königstannen | 32. Im Wiehagen |
| 3. Stirper Straße | 33. In der Hegge |
| 4. Hinterfelde | 34. Kanalstraße |

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| 5. Oelinger Straße | 35. Venner Straße 5 |
| 6. Imhaken südl. Maststall | 36. Zum Kolk |
| 7. Schweger Weg | 37. Dinklinger Weg |
| 8. Streithorstweg | 38. Erster Tannenwall |
| 9. Am Schützenplatz | 39. Hohe Hahr |
| 10. Am Steinbrink | 40. Imhaken nördl. Maststall |
| 11. An der Schmiede | 41. Mittelweg Welplage |
| 12. Auf dem Wrampelgen | 42. Moorweg |
| 13. Auf der Höhe | 43. nördl. Heemannshügel |
| 14. Birkenstraße | 44. Oberwiehe |
| 15. Brinkstraße | 45. Penter Moorweg |
| 16. Bruchheide | 46. Querwall |
| 17. Bruchstraße | 47. Schniedeweg |
| 18. Diepenauer Weg | 48. Voltermannstraße |
| 19. Dievenmoorweg | 49. Zur Strohte |
| 20. Donaustraße | 50. Tränkewall |
| 21. Heitmannskamp | 51. Streithorstweg |
| 22. Im Niederfeld | 52. Unterer Grenzwall |
| 23. Meisenbüschenweg | 53. Südl. Stuckenbrooksweg |
| 24. nördl. In den Dieken | 54. Wilhelmshöhe |
| 24. Nordstraße | 55. Zum Schöpfwerk |
| 26. Scheelenkamp | 56. Lehmkuhle |
| 27. Vor dem Fege | 57. Östl. An der Tappenburg |
| 28. Zur Hunte | 58. Östl. In den Reselager Tannen |
| 29. Alter Schulweg | 59. Östl. Heitkamp |
| 30. An der Gräfte | 60. Kösterweg |
| | 61. Sandweg |
| | 62. Nördl. Königstannen |
| | 63. Südl. In der Osterwiehe |

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich für das zugrundeliegende Bewertungsschema hinsichtlich der Bewertungskriterien, Gewichtung und Punktzahl aus.

Der Ausschuss für Verkehr und Wege empfiehlt, nach der von der Verwaltung vorgeschlagenen Rangfolge zur künftigen Steuerung von Maßnahmen zur Sanierung und Unterhaltung von Wirtschaftswegen, vorzugehen, mit dem Hinweis , aufgrund von sich ergebenden Veränderungen der Straßenzustände durch äußere Umstände, wie höhere Verkehrsbelastungen, Anpassungen in der Rangfolge vorzunehmen sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8 Ausbau der Straßenbeleuchtung am Radweg der K420 in Herringhausen
Vorlage: BV/192/2017**

Durch die Realisierung der Ausleuchtungsmaßnahme wird der Schulwegsicherung zwischen der Siedlung Feldkamp und Grundschule mit Kindergarten Rechnung getragen. Für den Ausbau der Straßenbeleuchtung am Fuß- und Radweg der K 420 von der Gemeindestraße Tannenkamp bis zur Kanalrampe Einmündung Straße „Am Kindergarten stehen im Haushalt

2017 Ausgaben von 75.000 € zur Verfügung. Vorgesehen ist eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung mit LED – Leuchtmodulen. Geplant ist die Umsetzung dieser Maßnahme noch im Herbst dieses Jahres.

Herr Sehlmeier schlägt vor, die Straßenbeleuchtung über den Einmündungsbereich der Straße "Am Kindergarten" hinaus bis an die Bundesstraße B 218 fortzusetzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Wege empfiehlt, den Ausbau der Straßenbeleuchtung am Radweg der K 420 in Herringhausen zwischen den Gemeindestraßen Tannenkamp und der B 218 im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel dieses Jahr durch zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Mitteilungen und Anfragen

a) Herr Kasper erkundigt sich nach den jährlich durchzuführenden Straßenunterhaltungsmaßnahmen. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.08.2017 sind Aufträge für Oberflächenbehandlungen (Splitten) und Rissesanierungen vergeben worden. Die Durchführung der Arbeiten soll im September 2017 stattfinden.

b) Herr Sehlmeier gibt Hinweise von Bürgern weiter, dass der Spurbahnweg hinter der Siedlung der „Vor dem Bruche“ in Herringhausen sehr stark von PKW`s genutzt wird. Diese Wege sind grundsätzlich der landwirtschaftlichen Nutzung angedacht.

Herr Kampsen, schlägt vor, diese Angelegenheit zweckmäßigerweise im Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen zu beraten.



Arnd Sehlmeier
Ausschussvorsitzender



Klaus Goedejohann
Bürgermeister



Siegfried Pöttker
Protokollführer